

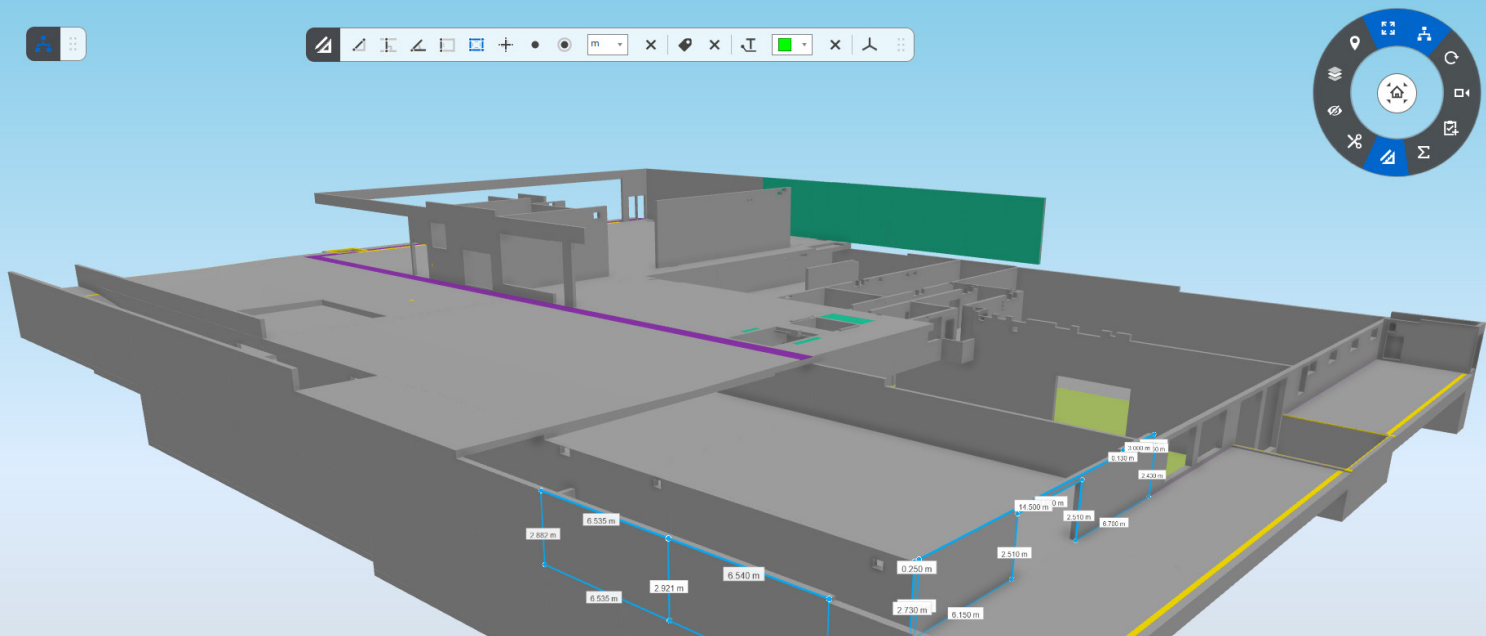


## BIM2FIELD-PROJEKT ERFOLGREICH UMGESETZT

**Der Gewerbepark Reussegg in Luzern wurde auf Vorgabe der Bauherrschaft papierlos und mittels BIM Modell geplant und realisiert. In der partnerschaftlichen Zusammenarbeit führte das Bauunternehmen dabei erstmals ein BIM2FIELD-Projekt erfolgreich durch.**

Die Aregger AG Bauunternehmung mit Sitz im luzernischen Buttisholz führt für den Neubau Gewerbepark Reussegg in Luzern sämtliche Rück-, Tief- und Hochbauarbeiten aus. Erstmals in der hundertjährigen Geschichte des Unternehmens erfolgt die Bauausführung als BIM2Field-Projekt digital ohne Papierpläne ab Modell. Unterstützt wird die digitale Realisierung der Hochbauarbeiten durch ALLPLAN Schweiz AG und die Zetech Baumesstechnik GmbH. Höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, das ist der Anspruch der verschiedenen Tätigkeitsgebiete der Aregger AG. Mit rund 300 Angestellten zählt sie zu den grössten Baufirmen im Kanton Luzern. Rund die Hälfte des Umsatzes wickelt sie im Hochbau ab, je einen Viertel

im Tief- und Rückbau. Mit der digitalen Realisierung des Neubaus Gewerbepark Reussegg in Luzern macht die Aregger AG Bauunternehmung den nächsten Schritt in die Zukunft. «Robotic-Totalstationen für die Vermessung und Laptops gehören schon seit Jahren zur Standardausrüstung unserer Poliere. Aber papierlos nur mit dem Modell zu arbeiten, das ist neu für uns», erklärt Simon Ottiger. Er ist Bauführer dieser Baustelle und stellvertretender Leiter Hochbau bei Aregger. Unterstützung in der Umsetzung des ersten BIM2Field Projekts erhalten die beteiligten Mitarbeiter durch ALLPLAN Schweiz AG und die Zetech Baumesstechnik. Die Zusammenarbeit mit diesen Partnern beschreibt er wie folgt: «Patrick Melli von ALLPLAN



Tragwerksmodell mit automatischer Bemessung (CDE-Plattform BIMPLUS)

hat uns mit Schulungen in die Digitalisierung eingeführt und unterstützt uns wo notwendig. Adrian Zenklusen von der Zetech Baumesstechnik unterstützt uns mit Lieferung der Hardware wie Totalstationen und digitalen Planhäusern und dem Support auf der Baustelle».

### Moderner, mehrgeschossiger Gewerbebau

Der neue Gewerbebau Reussegg in Luzern gilt als zukunftsorientiertes Bauprojekt, das den Wirtschaftsstandort Luzern weiter stärken soll. Auf einer Gesamtfläche von 9'586 Quadratmeter entsteht ein moderner, mehrgeschossiger Gewerbebau mit flexibel nutzbaren Büro-, Lager- und Produktionsflächen. Ein Grossteil der Flächen ist bereits vergeben. Die LUEG AG Schweiz, offizieller Vertriebs- und Servicepartner von Mercedes-Benz, wird das Erdgeschoss, das erste Obergeschoss sowie Teile der Lager- und Einstellflächen beziehen. Das Projekt wird von der IGD Grüter AG als Architektur- und Totalunternehmen geplant und realisiert. Bauherrin ist die ACAMA Immobilien AG mit Sitz in Sursee. Am 3. September 2025 durften die Realisierungspartner und ihre Gäste die Grundsteinlegung feiern. Die Aregger AG führt sämtliche Rück-, Tief- und Hochbauarbeiten mit einer Auftragssumme von rund 8,4 Millionen Franken aus. Im Sommer 2026 soll der Rohbau vollendet sein. Der Bezug ist ab dem zweiten Quartal 2027 vorgesehen. «Die Ausschreibung dieser Leistungen erfolgte mit Leistungsverzeichnissen nach NPK. Bereits in den Submissionsunterlagen hat die Bauherrschaft den Hinweis gegeben, die Realisierung papierlos mit dem Modell in BIM umzusetzen», erläutert Bauführer Simon Ottiger.

### Daten- und Informationsmanagement mit BIMPLUS

BIMPLUS ist die offene, modellbasierte Plattform für das Daten- und Informationsmanagement aller an Bauprojekten beteiligten Disziplinen. Mit dieser Plattform ist es möglich, jederzeit und überall auf die Projektdaten zugreifen zu können und diese zu visualisieren. Oder mit Projektpartnern in Echtzeit zusammen zu arbeiten. «Nach der Auftragserteilung haben wir uns sofort mit dem Ingenieur und weiteren Projektbeteiligten getroffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Mit der Unterstützung von Patrick Meili von ALLPLAN haben wir unsere Bedürfnisse an das Modell definiert und uns über die in Frage kommenden Austauschplattformen unterhalten», beschreibt Bauführer Simon Ottiger die weiteren Schritte. Den Entscheid zur Wahl von BIMPLUS als Austauschplattform erläutert Patrick Meili von ALLPLAN wie folgt: «Wir haben allen Projektbeteiligten BIMPLUS vorgestellt. Auch alle Funktionalitäten, die es auf der Baustelle braucht. Da gibt es aktuell nur zwei Plattformen, die das bieten können. In der Folge entschieden sich die Verantwortlichen für BIMPLUS.»

### Die weiteren organisatorischen Schritte zur digitalen Baustelle

In einem nächsten Schritt erfolgte eine Schulung mit allen Polieren. Parallel dazu testete Patrick Meili anhand eines Mustermodells den gewünschten Workflow zwischen Planung und Ausführung. «Die Planer nutzen als Kollaborationsplattform die Tools von Dalux. Für die Ausführung sind jedoch andere Funktionalitäten gefragt; hier kommt BIMPLUS als Datenplattform zur Anwendung, auf die der Baumeister und ich Zugriff ha-



Die Austauschplattform mit allen Funktionalitäten, die es auf der Baustelle braucht (CDE-Plattform BIMPLUS)

ben», erläutert Patrick Meili. Bauführer Simon Ottiger ergänzt: «Wenn neue Dateien aus der Planung auf Dalux hochgeladen werden, bekomme ich ein Mail. Im nächsten Schritt ziehe ich diese Dateien ins BIMPLUS, das gilt auch für georeferenzierte Daten, inklusive deren Aufbereitung. Der Polier seinerseits hat auf der Baustelle immer Zugriff auf die aktuellsten Daten, auch auf den Robotic Totalstationen der Vermessung.» Falls etwas mit den Daten für die Vermessung nicht klappt, kann Aregger auf die Unterstützung der Zetech Baumesstechnik zählen. «Seit über zehn Jahren begleiten wir die Aregger AG Bauunternehmung, die über 30 Robotic Totalstationen von Leica im Einsatz hat», berichtet Adrian Zenklusen von Zetech. Gemeinsam mit dem Ingenieur stimmte der Baumeister die Etappierung von Bodenplatten, Wänden und Decken im Modell ab. Ergänzt mit der Attributierung der einzelnen Bauteile war das Modell dann bereit für die ersten Arbeiten auf der Baustelle. «Ob der Eisenleger die Bewehrung nach dem Modell verlegen kann, war in den Vorbereitungen ein grosses, offenes Fragezeichen», lautet die Aussage von Simon Ottiger. Aber seine Bedenken waren unbegründet, schon beim ersten Einsatz für die Bodenplatte des Krans verlief alles reibungslos. Für das Ausmass nutzt der Bauführer die Software Bluebeam zur Bestimmung der Flächen und Massen und das BIMPLUS für die strukturierte Organisation der Ausmasse. Patrick Meili von ALLPLAN sieht in der Zukunft der Ausmasserstellung noch viele Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung, wie er nachfolgend erklärt: «Zum Beispiel mit gestückelten Modellen, deren Ausmasse automatisiert dem hinterlegten NPK zugeordnet werden.»

---

## NEUBAU GEWERBEBEPARK REUSSEGG, LUZERN

- > **Bauherrschaft:** ACAMA Immobilien AG, Sursee
  - > **Architektur- und Totalunternehmen:** IGD Grüter AG, Luzern
  - > **Bauingenieur:** Wälchli & Partner AG, Langenthal
  - > **Rück-, Tiefbau- und Baumeisterarbeiten:** Aregger AG Bauunternehmung, Buttisholz
  - > **Bauzeit:** Sommer 2025 bis Sommer 2027
- 

## Erster Rückblick und Erfahrungen

«Wir machen täglich neue Erfahrungen», berichtet Bauführer Simon Ottiger und gibt folgende Erkenntnisse weiter: «Wichtig ist, sich möglichst früh mit dem Ingenieur abzustimmen und zeitlich genügend Vorlauf zu haben, um Hard- und Software implementieren zu können.» Ähnliche und ergänzende Aussagen macht Patrick Meili von ALLPLAN: «Eine frühzeitige Abstimmung mit den Projektbeteiligten ist unabdingbar und bei wenig BIM-Erfahrung lohnt es sich, einen Partner beizuziehen, der über diese Erfahrung verfügt.» Das abschliessende Statement gibt Adrian Zenklusen der Zetech Baumesstechnik mit folgenden Worten: «Wir können die Baumeister unterstützen mit der gewünschten Hardware und dem Support auf der Baustelle, der aufgrund unserer Flexibilität auch sehr kurzfristig möglich ist.»

Informationen zu **BIMPLUS** auf [allplan.ch/BIM2FIELD](http://allplan.ch/BIM2FIELD), zu **Bluebeam** auf [pdf.ch](http://pdf.ch) und weitere Praxisberichte auf [allplan.com](http://allplan.com).



v.l.n.r. Adrian Zenklusen, Geschäftsleiter, ZETECH Baumesstechnik; Simon Ottiger, Stv. Leiter Hochbau, Aregger AG Bauunternehmung; Patrick Meili, Senior Product Consultant, Sales Engineering, ALLPLAN Schweiz AG (Digitales Planhaus und CDE-Plattform BIMPLUS)

### Die Bauunternehmung

Gegründet 1925, ist das Familienunternehmen mit Sitz im luzernischen Buttisholz im Laufe der Jahre mehrfach gewachsen und wieder geschrumpft. Heute ist die Aregger AG als Gesamtdienstleisterin in den Bereichen Rückbau, Tiefbau und Hochbau

tätig. Gemeinsam mit ihren Schwesterfirmen – Allegro Transport AG, Kigro AG und Benerz AG – deckt sie die gesamte Bandbreite einer erfolgreichen Bauunternehmung ab. Die Aregger-Gruppe beschäftigt rund 300 Mitarbeitende.

---

## Über ALLPLAN

Für vielfältige Gebäudeplanungen, anspruchsvolle Kunstbauten sowie allgemeine Tiefbauprojekte und Strassenplanungen: Als führendes Softwarehaus in der Schweiz unterstützt ALLPLAN Architekten, Ingenieure und Bauunternehmungen mit integrierten Systemlösungen.

Unser vielseitiges IT-Angebot zeichnet sich durch flexible Integrationsmöglichkeiten, grosse Benutzerfreundlichkeit und höchste Zuverlässigkeit aus – bietet somit die perfekte Grundlage für die erfolgreiche Realisation Ihrer Bauprojekte.

### ALLPLAN Schweiz AG

Hertistrasse 2c  
8304 Wallisellen  
info.ch@allplan.com  
allplan.com

**ALLPLAN**  
A NEMETSCHKE COMPANY

